

## Unsere Schulordnung zu Corona-Zeiten

Wo viele Menschen zusammen sind, kann nicht jede/r tun, was ihr/ ihm gerade in den Sinn kommt.

So ist es auch an unserer Schule:

Alle Schulkinder müssen sich ein wenig anpassen, so gut es geht aufeinander Rücksicht nehmen und sich gegenseitig helfen.

Nur so entsteht eine Atmosphäre, in der du und alle anderen sich wohlfühlen und gut lernen können!

- Wenn dir hier eine LehrerIn oder ein Erwachsener begegnet, so begrüßt man sich – das gehört sich so.
- Im Klassenraum trägst du Hausschuhe. Deine Straßenschuhe stehen dann ordentlich auf ihrem Regalplatz. Auch deine Jacke und dein Turnbeutel hängen am richtigen Haken.
- Wenn du morgens schon recht früh in der Schule bist, beschäftigst du dich in deinem Klassenraum mit den Spielen, Karteien und Arbeitsmaterialien. Solltest du ein Problem haben, so wird dir im Schulleitungsbüro geholfen. Dort findest du die Frühaufsicht.
- Sollte einmal die/ der LehrerIn nach fünf Minuten Verspätung nicht im Klassenraum eingetroffen sein, melden die Klassensprecher/innen dies im Sekretariat.
- Zum gemeinsamen täglichen Schulfrühstück bringst du keine Süßigkeiten und keinen Kuchen mit. Auch dein Getränk sollte zuckerfrei sein (Ausnahme: Dein Geburtstag).
- **Beide Pausen sind verpflichtende Draußenpausen!**
- **Es gelten die Pausenbereiche A, B, C und D! Diese müssen eingehalten werden!**
- Du darfst im Klassenraum, auf den Fluren und in der Pausenhalle nicht toben. Auch die Toilettenräume sind kein Spielplatz. Hier gehst du mit der Einrichtung sorgfältig um und verlässt die Toilette sauber und ordentlich. Papierhandtücher gehören in den Müll-eimer.
- Auf dem Schulhof haben wir viele Büsche, Sträucher und Hecken. Du darfst dort gern Verstecken spielen, solltest aber nicht vergessen, mit den Pflanzen behutsam umzugehen.

- **Die Schulkinder, die mit dem Fahrrad kommen, stellen ihr Rad in die für ihre Klasse gekennzeichneten Abstellbereiche!**

Wir wollen hier alle gemeinsam eine gewaltfreie Schule sein.

- Du schlägst nicht, weil niemand auf der Welt das Recht hat, einen anderen Menschen zu schlagen.
- Alle Kinder, die in unsere Schule gehen, haben die gleichen Rechte, sind gleich viel wert und verdienen die gleiche Achtung – egal ob sie klein oder groß, hell oder dunkel, dünn oder dick, arm oder reich, beeinträchtigt oder nicht beeinträchtigt, schwach oder stark, aus einem anderen Land oder von hier sind.  
Nur unbelehrbare Menschen verstehen das nicht.  
Wir wissen, du gehörst nicht dazu!
- Bevor du dich bei der Aufsicht oder deiner/ m LehrerIn über ein anderes Kind beschwerst, bemühst du dich, deinen Konflikt (Streit) selbstständig zu lösen:  
Zuerst redest du ganz ernsthaft und streng mit diesem Kind. Hilft das nicht, holst du eine Freundin/ einen Freund zur Unterstützung. Sollte auch das nicht wirken, entfernst du dich einfach von dem Kind, welches dich nicht in Ruhe lassen will. Hört dieses Kind dann immer noch nicht auf und belästigt dich weiter, berichtest du der Aufsicht oder deiner / m LehrerIn davon (Das gilt nicht als Petzen!).